



Geschäftsbericht 2023

7. DHB



Siebte Dreiländer Handels- und
Beteiligungsgesellschaft -
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: Februar 2025



Inhalt	Seite
Bericht der Liquidatoren	1
Gesamtvermögenswert zum 31.12.2023	5
Bilanz zum 31.12.2023	6
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	7
Anhang Jahresabschluss zum 31.12.2023	10

HINWEIS:

Der Geschäftsbericht wurde bereits im Februar 2025 verfasst und auf unserer Webseite veröffentlicht. Der dort abgedruckte Bericht der Liquidatoren ist daher heute nicht mehr aktuell. Den aktuellen Hinweis zum Stand der Liquidation finden Sie in unserem Anschreiben zum Geschäftsbericht 2023.

Bericht der Liquidatoren zum Stand der Liquidation vom 12.02.2025

Für die an den DHB-Gesellschaften beteiligten Treugeber und Gesellschafter ist die Liquidation abgeschlossen, wenn diese Gesellschaften ihr gesamtes Aktivvermögen verwertet und alle Verbindlichkeiten abgelöst haben. Dann stehen die endgültigen Liquidationsüberschüsse fest, die im vereinbarten Beteiligungsverhältnis an die einzelnen Treugeber und Gesellschafter - nach Abzug der bereits geleisteten Abschläge - ausgekehrt werden. Nach vollständiger Auszahlung können wir als Liquidatoren dann die endgültige Löschung der Firmen im Handelsregister beantragen.

Da, wie Sie wissen, das Vermögen der DHB-Gesellschaften weit überwiegend aus Anteilen an den ebenfalls in der Abwicklung befindlichen DLF-Gesellschaften besteht, setzt die abschließende Zahlung voraus, dass die DLF-Gesellschaften die uns noch zustehenden Anteile an deren Liquidationsüberschüssen auszahlen.

Diese Voraussetzungen liegen bis jetzt noch nicht vor.

Das noch nicht an die DHB-Gesellschaften sowie die anderen Treugeber und Gesellschafter ausgekehrte Vermögen der DLF-Gesellschaften besteht im Wesentlichen aus Geschäftsanteilen an der balandis real estate GmbH i. L. (ehemals: balandis real estate ag) deren Auflösung am 17.11.2023 zum 01.12.2023 beschlossen wurde.

Wie im Geschäftsbericht 2022 mitgeteilt, wurde im März 2023 der letzte Immobilienanteil in den USA, die Beteiligung an der ACP/DLF Peachtree Center Gesellschaft (eine mittelbare Tochtergesellschaft der balandis real estate GmbH i. L.), an den langjährigen Joint-Venture Partner veräußert. Der Kaufpreis betrug US-\$ 4,2 Mio. Die letzte Rate des Kaufpreises in Höhe von US-\$ 2,6 Mio. war im Februar 2024 fällig. Die Käuferin hat aber bisher nicht geleistet. Die Zahlung dieser Rate hängt davon ab, dass die Käuferin die der ACP/DLF Peachtree Center Gesellschaft verbliebenen Vermögenswerte veräußert. Die bisher durchgeführten Verkaufsbemühungen haben allerdings zu keinem Gebot geführt, das nach Abzug der durch den Vermögenswert besicherten Darlehen zu einem Nettoerlös geführt hätte. Wir rechnen daher nicht mehr mit einer Zahlung der verbliebenen Kaufpreisrate und haben unsere Forderungen daher intern abgeschrieben.

Ferner ist die steuerliche Abwicklung in den USA noch nicht abgeschlossen. Eine für die Tochtergesellschaft der balandis real estate GmbH i. L. erwartete Steuererstattung über rund US-\$ 600.000,-, haben die US-Steuerbehörden bislang noch nicht anerkannt und daher auch noch nicht ausgezahlt.



Der entscheidende Punkt ist aber dass, aufgrund einer seit 2023 geltenden Gesetzesänderung durch das Bundeszentralamt für Steuern geprüft werden muss, ob die Ausschüttung des Eigenkapitals der DLF-Immobilien Corporation an ihre Muttergesellschaft balandis real estate GmbH i. L. in Höhe von rund Euro 40 Mio als steuerfreie Eigenkapitalrückzahlung oder als steuerpflichtige Gewinnausschüttung zu bewerten ist. Der nach § 27 Abs. 8 KStG verpflichtend zu stellende Antrag wurde fristgerecht eingereicht. Bis wann das Bundeszentralamt für Steuern über diesen Antrag bescheiden wird, ist gegenwärtig nicht absehbar. Ohne Vorlage des Bescheides durch das Bundeszentralamt für Steuern kann die balandis real estate GmbH i. L. die vollständige Auskehrung ihres Liquidationserlöses an ihre Gesellschafter, die DLF-Gesellschaften nicht vornehmen. Die endgültige Abwicklung aller DLF-Gesellschaften muss auch aus diesem Grund weiter zurückgestellt werden.

Auch auf der Ebene der DLF-Gesellschaften selbst gibt es von uns nicht beeinflussbare Verzögerungen aus den noch laufenden Steuerprüfungen für die Veranlagungszeiträume (=Geschäftsjahre) 2012 bis 2016 (siehe auch hierzu Seite 2 des Geschäftsberichts 2022). Trotz der mit der Finanzverwaltung erzielten Einigung kommt es bei dem DLF 97/26 und 98/29 zu Verzögerungen beim Erlass der notwendigen Feststellungsbescheide, ohne die die Steuererstattungen nicht ausgezahlt werden. Außerdem wurden bei den DLF-Gesellschaften 9314, 94/17, 97/22, 97/25 und 98/29 für die Veranlagungszeiträume 2017 bis 2020 Folgeprüfungen angesetzt. Ob die Finanzverwaltung die Notwendigkeit sieht, auch bei anderen DLF-Gesellschaften noch Folgeprüfungen anzusetzen oder die Jahre ab 2021 zu prüfen, können wir nicht einschätzen, ebensowenig die Ergebnisse dieser weiteren Prüfungen und die sich daraus für die betroffenen DLF-Gesellschaften ergebenden Nachzahlungen oder Erstattungen. Solange noch Forderungen oder Verbindlichkeiten der DLF-Gesellschaften bestehen, können diese ihre und damit auch wir unsere Liquidation nicht abschließen.

Um die Abwicklung der Liquidation bei balandis Immobilien GmbH & Co. KG i. L. zu beschleunigen ist zum 31.12.2023 die Komplementärin (KC Beteiligung GmbH) aus der Gesellschaft ausgeschieden. Durch das Ausscheiden ist die balandis Immobilien GmbH & Co. KG i. L. mit der einzigen Kommanditistin balandis real estate GmbH i. L. verschmolzen bzw. bei der balandis real estate GmbH i. L. angewachsen.

Siebte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH
(persönlich haftende Gesellschafterin
und Liquidatorin)

Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde zum 23.02.2024 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 14,46 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag

**Zustimmung
(%)**

Beschlussantrag 1

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt, der Gesamtvermögenswert 2022 (abgedruckt im Geschäftsbericht 2022) wird genehmigt.

99,40 %

Beschlussantrag 2

Der Entlastung der Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH und ATC Treuhandgesellschaft mbH für ihre geschäftsführende Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.

88,89 %

Beschlussantrag 3

Der Entlastung der ATC Treuhandgesellschaft mbH in ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.

94,31 %



Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom Januar 1997 unter dem Namen Siebte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft Walter Fink KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12401 eingetragen und firmiert seit 2009, nach dem Ausscheiden des ursprünglichen Komplementärs, als Siebte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2027. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.1998 gezeichneten Beteiligungssumme. Durch Kündigungen, Reduzierungen und Widerrufe im Zeitraum 1997-2023 hat sich das Beteiligungskapital zum 31.12.2023 auf den Stand von EUR 20.534.807,80 reduziert.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH) und die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH). In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern, mit denen sie Treuhandverträge geschlossen hat.

	EUR	EUR
Komplementärin		
KCB GmbH		108.905,17
Kommanditisten		
ATC GmbH	2.556,46	
Treugeber	20.423.346,17	20.425.902,63
Gesamt		20.534.807,80

**Gesamtvermögenswert**

Gemäß § 31 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2023 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Finanzanlagen / DL-Fondsanteile bewertet mit dem verbleibenden Vermögenswert		
DLF 90/7	68.872,62	
DLF 92/12	211.673,96	
DLF 93/14	165.638,28	
DLF 94/17	342.074,94	
DLF 97/22	122.206,37	
DLF 97/25	65.045,50	
DLF 97/26	94.558,96	
DLF 98/29	96.946,63	
DLF 99/32	<u>331.161,39</u>	1.498.178,65
b) Liquiditätsreserve bewertet mit dem Kontostand/Nominalwert/Erfüllungsbetrag per 31.12.2023		156.064,01
c) Rückstellungen		<u>-156.750,00</u>
Summe Gesamtvermögenswert		1.497.492,66
Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2023 (ohne Sonderergebniskonto)		5.740.942,45

Der Vermögenswert, bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V, beträgt 26,084439498 % per 31.12.2023.



7. DHB Geschäftsbericht 2023

- 6 -

AKTIVA		Berichtsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	
A.	Anlagevermögen			Berichtsjahr EUR	Vorjahr EUR
I.	Finanzanlagen				
	Beteiligungen	781.106,94	821.769,11		-45.605,43
B.	Umlaufvermögen				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	962,50	571,10		45.605,43
				0,00	
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	232.169,21	348.968,56		
C.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
I.	Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil und Entnahmen persönlich haftender Gesellschafter	46.838,99	45.605,43		
II.	Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil und Entnahmen von Kommanditisten	1.176,90	1.138,70		
				-46.838,99	
				46.838,99	
					828.436,84
					1.036.960,64
					1.035.821,94
					1.138,70
					93.260,00
					75.469,85
					87.832,26
					1.062.254,54
					1.218.052,90
					1.062.254,54
					1.218.052,90

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	0,00	111.245,99
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	169.133,39	105.841,28
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (i.V. EUR 310,00)	0,00	310,00
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 40.662,17 (i.V. EUR 0,00)	40.662,17	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.302,06
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-209.795,56	4.412,65
7. Jahresfehlbetrag (i.V. Jahresüberschuss)	-209.795,56	4.412,65



**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
Erträge Zuschreibung DLF-Beteiligungen	0,00		111.193,69
Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	52,30
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	63.400,00		0,00
Sonstige Abgaben/Gebühren	219,51		5,40
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	0,00		3.500,00
Prüfungskosten	3.584,57		0,00
EDV-Dienstleistungen	1.500,94		1.422,99
Steuerberatung	12.218,22		12.218,23
Rechtskosten	1.893,50		2.284,90
Konzeptionskosten	123,84-		0,00
Vergütung Liquidator ATC GmbH	12.218,21		12.218,21
Gebühren	199,58		200,00
Nebenkosten Geldverkehr	713,44		682,28
Vergütung balandis real estate GmbH i. L. (Erfüllungsgehilfin der Liquidatoren)	61.091,05		61.091,06
Vergütung Liquidator KCB GmbH	12.218,21	169.133,39	12.218,21
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen		0,00	310,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 310,00)			
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen			
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
Abschreibung Finanzanlagen (dauerhaft)		40.662,17	0,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 40.662,17 (EUR 0,00)			
Abschreibung Finanzanlagen (dauerhaft)			
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Sollzinsen		0,00	1.302,06
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-209.795,56	4.412,65
7. Jahresfehlbetrag (i.V. Jahresüberschuss)		-209.795,56	4.412,65



Eigenkapital

31.12.2023 EUR 828.436,84
 Vorjahr 31.12.2022 EUR 1.036.960,64

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin	Kapitalanteil Kommanditistin	Kapitalanteil Treugeber	Eigenkapital
	KCB GmbH (Komplementärin) EUR	ATC GmbH (Treuhandkommanditistin) EUR	Treugeber EUR	Gesamt EUR
Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)				
Stand 01.01.	108.905,17	2.556,46	20.423.346,17	20.534.807,80
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	108.905,17	2.556,46	20.423.346,17	20.534.807,80
Kapitalkonto II				
1. Agio				
Stand 01.01.	0,00	0,00	1.194.313,59	1.194.313,59
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	1.194.313,59	1.194.313,59
2. Aufgelaufene Vorabverluste (Gebühren)				
Stand 01.01.	-17.696,43	-425,39	-5.179.570,60	-5.197.692,42
Veränderung	0,00	0,00	-20,45	-20,45
Stand 31.12.	-17.696,43	-425,39	-5.179.591,05	-5.197.712,87
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis				
Stand 01.01.	-9.286,52	-201,49	-637.268,75	-646.756,76
Veränderung	-859,50	-19,30	-168.234,14	-169.112,94
Stand 31.12.	-10.146,02	-220,79	-805.502,89	-815.869,70
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag				
Stand 01.01.	-848,23	-20,60	-46.916,78	-47.785,61
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-848,23	-20,60	-46.916,78	-47.785,61
5. Quellensteuer				
Stand 01.01.	-5.394,66	-217,43	-491.823,25	-497.435,34
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-5.394,66	-217,43	-491.823,25	-497.435,34
6. Entnahme Liquidationsüberschuss				
Stand 01.01.	-53.451,62	-1.200,55	-10.463.352,73	-10.518.004,90
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-53.451,62	-1.200,55	-10.463.352,73	-10.518.004,90
Stand per 31.12.	-87.536,96	-2.084,76	-15.792.873,11	-15.882.494,83
Kapitalkonto I und II Stand per 31.12.	21.368,21	471,70	4.630.473,06	4.652.312,97
Kapitalkonto IV Sonderergebniskonto				
Stand 01.01.	-68.422,85	-1.643,54	-3.761.163,46	-3.831.229,85
Veränderung	215,65	-5,06	-40.872,76	-40.662,17
Stand per 31.12	-68.207,20	-1.648,60	-3.802.036,22	-3.871.892,02
Stand per 31.12.				
Kapitalkonto I, II und IV	-46.838,99	-1.176,90	828.436,84	780.420,95
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag/Verlustanteil	46.838,99	1.176,90	0,00	48.015,89
Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals	0,00	0,00	828.436,84	828.436,84



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der **Siebte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart HRB 12401)** wurde auf Grund der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Auf Grund des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 kommt es mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 nach § 252 Abs.2 HGB zu einem Wegfall der „Going-Concern“ – Annahme. Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Dies wurde bereits erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 berücksichtigt und fortgeführt.

Angaben zu gegenüber dem Vorjahr abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses konnten die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens, über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Passiva

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 12.377,80 (im Vorjahr EUR 12.362,41) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 159,58 (im Vorjahr EUR 20,35) enthalten.

Bei den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 64.689,90 (im Vorjahr EUR 75.469,85) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Liquidationszahlungen.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.



3. Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 111.193,69) vorgenommen.

Erträge aus Beteiligungen

Erfolgswirksame Erträge aus den Beteiligungen an den DL-Fonds sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 0,00 angefallen (im Vorjahr EUR 0,00).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 40.662,17 vorgenommen (im Vorjahr EUR 0,00).

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die jetzt zugleich Komplementärin ist, und der ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist.

Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2276/2014G vom 11.09.2014 der balandis real estate GmbH i. L., Gräfelfing, Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Treuhandkommanditistin und weitere Liquidatorin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr 2023 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 209.795,56 (im Vorjahr Jahresüberschuss EUR 4.412,65), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.

